

## Qualitäts-, Umwelt-, Energie- und Arbeitsschutzpolitik der Friedr. Lohmann GmbH

Um die Anforderungen, die unsere Kunden und die Gesellschaft an uns stellen, in wettbewerbsfähige Produkte und Prozesse umzusetzen und um den Qualitätsgedanken und die Umwelt- und Arbeitsschutzverantwortung in alle Ebenen des Unternehmens zu tragen, wird unser integriertes Qualitäts-, Umwelt-, und Arbeitsschutz-Managementsystem (QUAMS) kontinuierlich weiterentwickelt und verbessert. Die Energieaspekte werden hierbei als Teilbereich des Umweltmanagements gesehen.

Wir dokumentieren dieses gegenüber unseren Kunden und der Gesellschaft, indem wir unser integriertes Qualitäts-, Umwelt- und Energiemanagementsystem nach den internationalen Normen ISO 9001 (Qualität), ISO 14001 (Umwelt) und ISO 50001 (Energie) zertifizieren lassen und uns dann in vorgegebenen Abständen regelmäßig Auditierungen und Rezertifizierungen stellen.

Die Qualitäts-, Umwelt-, Energie- und Arbeitsschutzpolitik wird von der Geschäftsleitung regelmäßig auf ihre fortdauernde Angemessenheit hin bewertet und ggf. auch neuen Erfordernissen angepasst. Damit verpflichten wir uns, die betroffenen Managementsysteme fortlaufend zu verbessern.

Alle Mitarbeiter sind angewiesen, die festgelegten Vorgaben zu beachten und verantwortungsbewusst an ihrer weiteren Optimierung mitzuwirken.

Die Geschäftsleitung steht zu nachfolgend formulierten Leitsätzen mit dem Ziel, dass alle Mitarbeiter sich damit identifizieren mögen:

- Profitabilität und finanzielle Stabilität sind die Grundlage für das Wachstum und die Weiterentwicklung des Unternehmens. Dieses geschieht auf der Basis einer engen Beziehung zu unseren Kunden
- Die Qualität unserer Produkte und die Zuverlässigkeit unserer Dienstleistungen sind die Basis für ein gut angelegtes Vertrauensverhältnis zu unseren Kunden. Dieses gilt auch für alle Handelsgeschäfte unter unserem Namen
- Es ist eine kontinuierliche Verbesserung unserer Produkte und Prozesse entlang der gesamten Wertschöpfungskette zur Erhaltung und zum Ausbau unserer Wettbewerbsposition anzustreben (Marktakzeptanz, konsequente Kundenorientierung). Aufbauend auf einer langfristigen Partnerschaft und der permanenten Feststellung der Bedürfnisse unserer Kunden wollen wir optimale Problemlösungen anbieten
- Wir übernehmen Verantwortung gegenüber unseren Kunden, Mitarbeitern, Lieferanten und gegenüber dem Unternehmen im Allgemeinen. Wir fördern konsequent den Umwelt- und Klimaschutz, die Gesundheit unserer Mitarbeiter sowie die Steigerung der Lebensqualität unserer Beschäftigten und der Nachbarschaft
- Veränderungen stellen für das Unternehmen eine positive Herausforderung dar. Unsere Entscheidungen werden unter Berücksichtigung der zu erwartenden



künftigen Marktbedürfnisse getroffen und unter Einbeziehung und Abwägung von Chancen und Risiken

- Wir fördern eine konstruktive Diskussion auf und zwischen allen Entscheidungsebenen. Ist eine Entscheidung einmal getroffen, dann erwarten wir von allen Betroffenen, unbeschadet ihrer persönlichen Meinung, konsequentes Handeln im Sinne dieser Entscheidung
- Erkannte Fehler und/oder Probleme dürfen nicht verleugnet werden sondern müssen offen angesprochen und deren Ursache behoben werden. Wer ein Qualitäts- oder Umwelt- bzw. Arbeitssicherheitsrisiko erkennt und dieses im Rahmen seiner Befugnisse nicht abstellen kann, der ist verpflichtet, seinen Vorgesetzten zu informieren. Dabei betrachten wir Fehler als bedauerlicherweise unvermeidbare Bestandteile des Fortschritts. Wir tolerieren diese unter der Voraussetzung der offenen Analyse und unter dem Aspekt der Lernfähigkeit und Einmaligkeit.
- Wir betrachten unsere Mitarbeiter als zentralen Erfolgsfaktor und fördern und sichern ihre Entwicklung. Neben der Schaffung und Förderung des Qualitäts- Umwelt- und Arbeitssicherheitsbewusstseins ist es deshalb eine ständige Führungsaufgabe, für eine entsprechende Qualifikation und Weiterbildung zu sorgen. Erfolg wird im wesentlichen durch Teamarbeit erreicht. Unsere gemeinsamen Ziele stecken dabei die Grenzen der individuellen Entwicklung ab.
- Die Qualität unserer Produkte hängt auch von der Qualität unserer Zukaufmaterialien und zugekauften Dienstleistungen ab. Deshalb sind unsere Lieferanten in die Umsetzung unserer Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitsschutzziele mit einzubeziehen.

Im Bereich des Umwelt-/Arbeitsschutzes gelten des weiteren folgende Prioritäten:

Wir verpflichten uns, im partnerschaftlichen Miteinander mit der Belegschaft, dem Schutz der Umwelt unsere besondere Aufmerksamkeit zu widmen und diesen auf der Basis der Einhaltung aller einschlägigen Rechtsvorschriften kontinuierlich zu verbessern. Dazu wollen wir:

- Belastungen des Klimas und der Umwelt möglichst vermeiden. Sofern dieses nicht möglich ist, wollen wir Luft-, Boden- und Wasserverunreinigungen, Lärmbelastigungen, den Energie- und Ressourcenverbrauch sowie das Abfallaufkommen verringern. Wir verpflichten uns hiermit, insbesondere die energiebezogene Leistung zu verbessern. Einer klimaneutralen Produktion wird hierbei eine große Bedeutung beigemessen. Dabei wird gleichzeitig den Aspekten des Arbeits- und Gesundheitsschutzes ein hoher Stellenwert eingeräumt.
- unsere in diese Maßnahmen eingebundenen Mitarbeiter für eine umweltgerechte und sicherheitsbewusste Ausübung ihrer Aufgaben motivieren, schulen und weiterbilden,
- ein allzeit offenes Gespräch mit den Nachbarn, Behörden, Kunden, Lieferanten und mit der interessierten Öffentlichkeit führen, um diese über die Umweltauswirkungen unserer beiden Werke zu informieren,



- Vorsorgemaßnahmen treffen, damit Arbeits- und Umweltunfälle verhindert oder deren Auswirkungen möglichst gering gehalten werden. Dazu werden wir vertrauensvoll mit den Behörden und Fachgremien zusammenarbeiten,
- die Auswirkungen unserer gegenwärtigen und zukünftigen Tätigkeiten auf unsere nähere Umgebung, d.h. Nachbarschaft und Umwelt, überwachen und beurteilen,
- die Umweltauswirkungen neuer Produkte und Produktionsverfahren bewerten,
- Vertragspartner, die auf unserem Werksgelände tätig werden, zur Anwendung unserer Umwelt-, Energie-, Brandschutz- und Arbeitssicherheitsgrundsätze zu verpflichten,
- Verfahren festlegen, um unsere Umweltpolitik, Umwelt- und Energieziele und die Einhaltung unserer Managementgrundsätze regelmäßig zu überprüfen.

Wir stellen sicher, dass der Informationsfluss im Unternehmen in ausreichender Weise erfolgt sowie erforderliche Ressourcen entsprechend bereitgestellt werden, damit sachbezogene Entscheidungen mit dem notwendigen Hintergrundwissen erfolgen können und damit Innovationen angeregt, Fehler vermieden sowie die gesetzten Ziele erreicht werden können.

